BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

SCHWETZINGEN HOCKENHEIM

AUSGABE 6704 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 19./20. SEPTEMBER 2025

SCHWETZINGEN – BRÜHL – OFTERSHEIM – KETSCH – PLANKSTADT – HOCKENHEIM – ALTLUSSHEIM – NEULUSSHEIM – REILINGEN

Christkind gesucht

Nach dem Ende der Amtszeit von Hanna Bühler sucht der Hockenheimer Marketing Verein eine Nachfolgerin. ▶Seite 7

RHEIN-NECKAR-AUKTION24.DE

RHEIN-NECKAR AUKTION 24

02.10. – 09.10.25

Mehr Infos unter:

IN KÜRZE

Osteoporose vorbeugen

Ketsch. Beim Arzt-Patienten-Forum am Mittwoch, 8. Oktober, im Ferdinand-Schmid-Haus dreht sich alles um das Thema Osteoporose, einer Erkrankung, von der deutschlandweit mehr als acht Millionen Menschen betroffen sind. Viele der Betroffenen sind sich ihres persönlichen Risikos nicht wirklich bewusst. Die Veranstaltung der Volkshochschule Schwetzingen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg bietet wertvolle Einblicke in die Prävention und Therapie dieser Erkrankung. Als Referent wird Facharzt Dr. Berthold Fohr im Ferdinand-Schmid-Haus über die Ursachen der Osteoporose sprechen und praktische Tipps zur Vorbeugung und Behandlung geben. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen an den Referenten zu richten. Der Eintritt zum Vortrag beträgt vier Euro an der Abendkasse. *hef*

Lokale Agenda trifft sich

Plankstadt. Der Aktivenkreis der Lokalen Agenda trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 23. September, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses in Plankstadt. Themen sind unter anderem das Nabu-Projekt „Natur nah dran“ und die Baumpflanz-Aktion Kirschgewann. Die Lokale Agenda ist als Bürgerinitiative im kommunalen Leben ehrenamtlich tätig, heißt es in der Ankündigung. Der Gesprächs- und Aktionskreis ist für alle offen, die Ideen einbringen und bei Projekten mitmachen wollen. Informationen über die Lokale Agenda gibt es zudem über die Webseite www.lokaleagenda21plankstadt.wordpress.com. *red*

OB: Glücksgefühle „friedlichstes Fest“

FESTIVAL: Zeitler beruft sich bei Bewertung auf Bilanzen von Einsatzkräften – nur sieben Straftaten registriert

Hockenheim. „Ich habe noch nie so ein friedliches Fest erlebt“ – Oberbürgermeister Marcus Zeitler ist mit dem Verlauf der dritten Auflage des Glücksgefühle Festivals auf dem Hockenheimring überaus zufrieden. Der Verwaltungschef beruft sich dabei nicht nur auf eigene Erfahrungen – am Samstag teilweise inkognito unter Mütze und Sonnenbrille bei Robin Schulz – sondern auch auf die Rückmeldungen von Polizei, Sanitätsdienst und Verwaltung. So sei die Anwohner-Hotline nicht in Anspruch genommen worden für Probleme oder Beschwerden, die Polizei habe ihm gegenüber von gerade einmal sieben registrierten Straftaten gesprochen.

Sido feierte gemeinsam mit der Besuchermasse bei seinem Auftritt auf der Euphoria-Stage. BILD: ANDREAS GIESER

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), der mit über 250 Einsatzkräften täglich vor Ort war, hat nach eigenen Angaben zwar über 1200 medizinische Versorgungen geleistet, doch davon mussten nur 40 Patienten zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser transportiert werden. Bei rund

200.000 Besuchern falle eine solche Zahl kaum ins Gewicht, sagt Marcus Zeitler. Der Umgang der Besucher untereinander sei trotz der Enge auf dem Festivalgelände sehr freundlich und fürsorglich gewesen, „es gab null Ärger und für jeden versehentlichen Rempler haben sich die Leute entschuldigt“, berichtet der OB. Die Menschen wollten „einfach nur feiern und Spaß haben“. Er sei am Sonntagmorgen um 10 Uhr durch Hockenheim gefahren: „Ich möchte eine Stadt erleben, die so viele Menschen durchschleust und am nächsten Morgen so sauber ist.“ Das habe auch am städtischen Bauhof gelegen, der einen „Superjob“ gemacht habe.

Zeitler räumt ein, dass es zu der einen oder anderen Verkehrsbehinderung gekommen sei und es im Talhaus mal 20 Minuten länger gedauert habe, doch dass es wie bei einem solchen Aufkommen üblich bei der Abreise zu Wartezeiten komme, ändere nichts am Gesamturteil: „Ein voller Erfolg, durch und durch“. Der Zehnjahresvertrag setze dem die Krone auf, von dem nicht nur die Vertragspartner profitierten, sondern die gesamte Metropolregion. „Es war ja jedes Zimmer im Umkreis 30, 40, 50 Kilometern ausgebucht.“

Der Arbeiter-Samariter-Bund war mit 15 Rettungsmitteln, darunter Kranken- und Rettungswagen sowie zwei Notarzteinsatzfahrzeuge, sechs Unfallhilfsstellen und einem Medical-Center als Sanitätsdienst während der Veranstaltung professionell vertreten – der Bereich der Campingflächen mit zwei zusätzlichen Unfallhilfsstellen rund um die Uhr, teilt der Verband in einer Pressemeldung mit. Neu in diesem Jahr war die Einbindung der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) als Festival-Ambulanz. Durch die Anwesenheit von Ärzten mit speziellem Fachhintergrund wie der Unfallchirurgie konnten vielen Transporte zur weiteren Abklärung in Krankenhäuser vermieden werden. „Dieses neue Konzept hat sich als sehr erfolgreich im Praxistest bewiesen“, sagte Dr. Florian Rehberger, Chefarzt des integrierten Notfallzentrums der UMM. *mm*

Stöbern, kaufen und entdecken

SECONDHAND: Hofflohmarkt am 20. September in Oftersheim

Oftersheim. Nach dem großen Interesse in den vergangenen Jahren ist es wieder so weit: Am Samstag, 20. September, findet in Oftersheim von 10 bis 14 Uhr der beliebte Hofflohmarkt statt. Bereits rund 50 Teilnehmende haben sich über die Website des Vereins Lebendiges Oftersheim oder per QR-Code auf den querbeet in Oftersheim aufgehängten Plakaten angemeldet. Die Resonanz zeigt deutlich, dass die Menschen den Markt und das bunte Treiben in ihrer Nachbarschaft sehr schätzen.

In den vergangenen Jahren war es besonders schön zu beobachten, wie Familien durch die Straßen schlenderten, Kinder ihre Spielsachen tauschten oder ihr Taschengeld investierten. Der Hofflohmarkt bietet also nicht nur die Gelegenheit, Platz im eigenen Zuhause zu schaffen, sondern auch die Nachbarschaft hautnah zu erleben, neue Bekanntschaften zu knüpfen und gemeinsam einen bunten, lebendigen Tag zu gestalten. *red*

Mittwoch – 24. September 2025 – 19.30 Uhr
Live-Stream auf www.diakonissen.de

Leukämie –
ein Name, viele Krankheiten

Referenten: **Prof. Dr. med. Markus Munder**
Chefarzt Hämatologie und Internistische Onkologie, und
Dr. med. Björn Jacobi
Leitender Oberarzt Hämatologie und Internistische Onkologie
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

FOCUS GESUNDHEIT TOP REGIONALES KRANKENHAUS 2025 RHEINLAND-PFALZ

Diakonissen Speyer
Ein gutes Zeichen seit 1859.

Prof. Dr. Munder und Dr. Jacobi beantworten nach dem Online-Vortrag Ihre Fragen. Diese können Sie im Live-Stream auf www.diakonissen.de oder unter fragen@diakonissen.de stellen.

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an:

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

Goldschmuck · Bruch- & Altgold · Zahngold · Münzen & Barren · Altsilber

- Rolex®
- Patek Philippe
- Audemars Piguet®
- OMEGA® uvm.

Luxus- & Golduhren

Edelsteine

- GUCCI®
- Chanel
- Hermès
- Prada® uvm.

Luxustaschen

Silberbesteck

Zinn

So geht´s:

1 Wertgegenstände zu uns bringen.

2 Unverbindliches Angebot erhalten.

3 Betrag vor Ort auszahlen lassen.

Ihre Vorteile:
- Sofortige Wertermittlung
- Barauszahlung direkt vor Ort oder Echtzeitüberweisung
- Transparente Abwicklung
- Hoher Goldkurs
- Kompetente Beratung

Die Goldwaage
Rohrbacher Str. 44
69115 Heidelberg

Google ★★★★★

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 11:00 – 18:00 Uhr
Sa: 11:00 – 15:00 Uhr

T 06221 – 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

die Goldwaage EDELMETALLHANDEL

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/reklamation

NOTRUFE

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notfalldienst
06221/ 354 4917

Universitätsklinikum Heidelberg
06221/ 560

GRN-Klinik Schwetzingen
06202/ 8430

Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Suchthilfe
06252/ 700 590

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION

Katharina Schwindt
Telefon: 0621/ 392 2802
E-Mail:kschwindt@haas-publishing.de

Meta Hüper eröffnet am Freitag, 26. September, um 20 Uhr die neue Spielzeit in der Stadthalle Hockenheim. BILD: TILMANN JAEGER

Musik und Berliner Flair

STADTHALLE HOCKENHEIM: „Hildegard Knef Reloaded“ am 26. September

Hockenheim. Der Kulturherbst in Hockenheim beginnt mit einer außergewöhnlichen Künstlerin und einem Abend voller Tiefgang, Musik und Berliner Flair: Meta Hüper eröffnet am Freitag, 26. September, um 20 Uhr die neue Spielzeit in der Stadthalle Hockenheim – mit ihrer besonderen Hommage „Hildegard Knef Reloaded“ zum 100. Geburtstag der wunderbaren Hildegard Knef.

Gemeinsam mit ihrer Band widmet Meta Hüper diesen Konzertabend dem Leben und Wirken einer der faszinierendsten Künstlerinnen Deutschlands. Dabei interpretiert sie Knefs Lieder über das Leben, über Berlin, über Sehnsucht und Selbstbehauptung auf ganz persönliche Weise – sensibel, leidenschaftlich und mit großer künstlerischer Tiefe. Meta Hüper ist Sängerin, Geigerin, Bandleaderin – und auf internationalen Bühnen zu Hause. Als gefragte Musikerin arbeitete sie bereits mit Till Brönner, Max Raabe, Salut Salon und vielen anderen Größen zusammen.

Aktuell begeistert sie in Berlin im TIPI am Kanzleramt in der gefeierten Revue „Berlin, Du coole Sau!“. Ihre musikalische Ausbildung führte sie nach Hannover, Berlin, New York und Jerusalem – mit Abschlüssen in Opern- und Jazzgesang sowie Violine. Meta spielte unter anderem mit dem Jeunesse Musicales World Orchestra, dem Orchester der Deutschen Oper Berlin und dem Auckland Philharmonic Orchestra. Als Solistin trat sie bei renommierten Festivals wie dem Rheingau Musikfestival und dem Schleswig-Holstein Musikfestival auf, tourte weltweit und arbeitete in Studio- und Live-Projekten mit Stars wie Robbie Williams, Michael Bublé und Udo Jürgens. In ihrer künstlerischen Arbeit vereint sie Virtuosität, Charisma und eine beeindruckende Bühnenpräsenz.

Mit ihrem neuen Programm „Hildegard Knef Reloaded“ bringt sie nun eine Herzensangelegenheit auf die Bühne – eine feinfühlige, moderne und dennoch respektvolle Auseinandersetzung mit dem Werk einer Ikone. *red*

Alles Wissenswerte zum aktuellen Spielplan sowie Karten für das Konzert von „Hildegard Knef Reloaded – Meta Hüper“ am Freitag, 26. September 2025 um 20 Uhr gibt es online unter www.stadthalle-hockenheim.de

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veranstaltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Katharina Schwindt
kschwindt@haas-publishing.de

Treffpunkt nicht nur für Sammler

EISENBAHN- UND SPIELZEUGMARKT

Ladenburg. Am 20. September findet im Carl-Benz-Gymnasium in Ladenburg, Realschulstraße 4, von 11 bis 15.30 Uhr wieder der beliebte Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt.

Seit 1984 lockt diese Veranstaltung zahlreiche Besucher an und bietet auf einer Ausstellungsfläche mit rund 30 Ausstellern ein breites Angebot.

Präsentiert werden Eisenbahnen und Zubehör sämtlicher Hersteller, Modellautos sowie älteres Spielzeug. Neben dem Kauf besteht auch die Möglichkeit, passende Teile für die eigene Eisenbahn gegen überflüssige Exemplare bei den Ausstellern einzutauschen.

Darüber hinaus zeigen sich einige Händler am Ankauf interessiert, sofern man sich auf einen Preis einigen kann. *mss*

Der Eintritt beträgt für Erwachsene vier Euro, Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Für Unterhaltung sorgt eine Probestrecke, auf der die Eisenbahnen in Aktion erlebt werden können. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Hommage an Hannelore Böhmig

KUNSTRAUM BLICKFANG

Schwetzingen. Vom 26. September bis 23. Oktober zeigt die Galerie KunsTraum Blickfang eine Ausstellung mit Werken der kürzlich verstorbenen Keramikkünstlerin aus Brühl, Hannelore Böhmig. Ihre Terrakottaskulpturen waren bereits mehrfach in der Villa Meixner in Brühl zu bewundern.

Hannelore Böhmig wurde in Hockenheim geboren und lebte ab ihrem achten Lebensjahr in Brühl. Sie machte eine Ausbildung bei einem Bildhauer. Danach beschäftigte sie sich vorwiegend mit der Herstellung von Terrakottafiguren, Köpfen, Büsten, Torsi mit und ohne Vorbilder real existierender Menschen. Sie fertigte kleine, bis lebensgroße Figuren, zum Teil geeignet zum Ausstellen im Außenbereich.

Der Erlös der Ausstellung soll an die gemeinnützige Stiftung „Brühler Bürger in Not“ gehen, weil auch Hannelore Böhmig öfter an diese Stiftung gespendet hat. Die Eröffnung wird am 26. September um 19 Uhr im KunsTraum Blickfang, Kurfürstenstraße 27, stattfinden. Der Brühler Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der Hannelore Böhmig kannte, wird die Ausstellung eröffnen. Bei der Finissage am 23. Oktober um 18 Uhr werden die restlichen Skulpturen versteigert. *dir/red*

Zuhause mit großem Grundstück gesucht

Odenwald. Der Verein Tiere in Not Odenwald e.V. sucht ein Zuhause für Bruno. Der Herdenschutzhund wurde im Oktober 2023 geboren und bringt aktuell knapp 50 Kilogramm auf die Waage. Für eine reine Wohnungshaltung ist Bruno definitiv nicht geeignet, ein Zuhause mit großem Grundstück, wo er auch bewachen darf, wäre für Bruno das richtige. Er hält sich im Tierheim in wechselnden Hundegruppen auf und hat kein Problem mit seinen Artgenossen.

Kleine Hunde oder kleine Kinder sollten nicht in der neuen Familie wohnen. Bruno wird nicht als Einzelhund auf ein Grundstück vermittelt. *red*/BILD: TINO

Mehr Infos gibt es im TINO-Büro unter der Telefonnummer 06063/ 939 848 oder man informiert sich vorab auf www.tiere-in-not-odenwald.de

Bilder, die aus der Seele sprechen

AUSFLUGSTIPP: Vernissage am 25. September / 17 Künstler stellen im Hemsbacher Rathaus aus

Hemsbach. Ihre Bilder sind mehr als Kunst – sie sind Ausdruck innerer Welten, Spiegel seelischer Zustände und mutige Zeugnisse persönlicher Erfahrungen: Am Donnerstag, 25. September, um 19 Uhr wird in der „Galerie im Schloss“ die Ausstellung „Seelenbilder“ eröffnet. Gezeigt werden Werke von Künstlern der Tagesstruktur der AWO Rhein-Neckar, die anschließend bis zum 14. November im Hemsbacher Rathaus zu sehen sind.

Die Organisatoren um Annette Jaeger freuen sich, die Arbeiten von 17 verschiedenen Künstlern in den Räumen des Hemsbacher Rathauses präsentieren zu dürfen. Ein Großteil der Werke entstand direkt in den Gruppen der Tagesstruktur für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Besucherinnen und Besucher erwartet eine vielfältige Schau: abstrakte Bilder, die Gedanken und Empfindungen widerspiegeln, ebenso wie eindrucksvolle Landschaftsmalereien. „Daher freut es umso mehr, dass den Künstlern in diesen besonderen Räumlichkeiten die Möglichkeit geboten wird, ihre Werke zu zeigen“, betont Annette Jaeger.

Die AWO Rhein-Neckar präsentiert ab 25. September Werke der Tagesstruktur in Hemsbach. BILD: AWO RHEIN-NECKAR

Die Ausstellung „Seelenbilder“ gewährt Einblicke in das Unsichtbare, lässt Emotionen sichtbar werden und lädt dazu ein, psychische Gesundheit aus einer neuen Perspektive zu betrachten – jenseits von Vorurteilen und Stigmatisierung. Sie macht deutlich: Kreativität kennt keine Grenzen, und gerade im Ringen mit dem Inneren entsteht oft Kunst von berührender Tiefe.

Zur feierlichen Eröffnung am Donnerstag, 25. September, um 19 Uhr laden die AWO-Tagesstruktur und die Stadt Hemsbach herzlich in den Gewölbekeller des Rathauses, Schlossgasse 41, ein. Bürgermeister Jürgen Kirchner wird die Gäste zur Vernissage begrüßen. Neben kurzen Beiträgen der Künstler dürfen sich die Besucher auf musikalische Darbietungen sowie einen kleinen Sektempfang freuen. Die Ausstellung ist bis 14. November während der Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich: montags bis freitags von 8.30 bis 12 Uhr, dienstags zusätzlich von 14 bis 15.30 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr. *mss*

Dieser Ausgabe liegt in Teilbereichen unser Lidl-Prospekt für Sie bei. Alle Angebote finden Sie auch unter www.lidl.de
Lidl lohnt sich.

So still wie auf dieser Aufnahme ruht der Blausee nun wieder bis zum Mai 2026 – dann lädt das Wetter vielleicht wieder häufiger zum Schwimmen ein als in diesem Sommer.

ARCHIVBILD: DOROTHEA LENHARDT

80.889 Badegäste kommen zum Blausee

BILANZ: Saison am Sonntag mit wetterbedingt durchschnittlicher Gesamtbesucherzahl abgeschlossen – aber deutliche Steigerung gegenüber zwei Vorjahren

Von Matthias Mühleisen

Altlußheim. Mit einer Bilanz von 80.889 Besuchern ist am Sonntag eine unspektakuläre Saison am Blausee zu Ende gegangen. Die Zahlen der beiden Vorjahre wurden damit zwar um gut 10.000 übertroffen, doch in Sommern mit stabilerem Wetter wird die 100.000er-Marke überschritten. Zuletzt war das 2022 mit 100.699 Badegästen der Fall. Altlußheims Bürgermeister Uwe Grempels ist als Vorsitzender des Zweckverbands Lußheim, der die Freizeitanlage betreut, weder begeistert noch besonders unzufrieden über die Zahlen.

Vor zwei Jahren hatte die Ölkontamination Besucher gekostet, da der See über viele Wochen nicht genutzt werden konnte. Damals endete die Saison mit 70.109 Badegästen. Im vergangenen Jahr war an der Wasserqualität nichts auszusetzen, dafür spielte das Wetter überhaupt nicht mit - das reichte für 71.498 Besucher. Stärkster Monat der Badesaison 2025 war der Juni mit 34.010 Gästen - bester Wert für diesen Montag seit zwölf Jahren nach einem Mai, der bei 4927 Nutzern doch weit hinter den Spitzenwerten von 2017 (10.623), 2018 (9.843) oder 2022 (8.011) zurückgeblieben war. Doch der Aufwärtstrend hielt nicht an, im Juli bedeuteten 16.240 Badegäste den drittschlechtesten Wert im Zwölf-Jahres-Vergleich. Hier sind in guten Jahren ganz andere Dimensionen erreicht worden: 48.763 Menschen kamen 2013, 45.063 im Juli 2018.

Der August kann meist nicht mithalten mit dem Vormonat, da machte die Saison 2025 keine Ausnahme: 24.307 Besucher sind ein durchschnittlicher Wert. Sechsmal lagen die Zahlen seit 2013 darunter (2014 kamen nur 6.299 Menschen an den See) und sechsmal darüber, 2020 waren 35.671 der Höchstwert dieses Zeitraums.

In Alltag eines Abgeordneten schnuppern

PRAKTIKUM: CDU-Landtagsmitglied Sturm gewährt Einblicke in Parlamentarierarbeit

Neulußheim/Hockenheim/Stuttgart. Der Landtagsabgeordnete Andreas Sturm (CDU) bietet erneut politisch Interessierten aus dem Wahlkreis die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren.

Das Praktikum eröffnet die Chance, direkte Einblicke in die Landespolitik und die Arbeit des CDU-Abgeordneten im Landtag in Stuttgart und im Wahlkreis Schwetzingen zu gewinnen.

Die Begleitung des Abgeordneten bei politischen Terminen im Landtag in Stuttgart wie beispielsweise bei Plenar- und Ausschusssitzungen sowie im Wahlkreis sind Bestandteil des Praktikums. Andreas Sturm ist Mitglied im Ausschuss für Kultus, Jugend und Sport und im Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion.

Praktikumszeiträume können individuell vereinbart werden. Das Praktikum soll hierbei sowohl im Abgeordnetenbüro in Stuttgart als auch im Wahlkreisbüro in Hockenheim absolviert werden.

Andreas Sturm ist bei der Wahl 2021 zum ersten Mal in den Landtag gewählt worden. Ende März erhielt er in der Reilinger Fritz-Mannherz-Halle 100 Prozent der Delegierten der CDU-Verbände im Wahlkreis Schwetzingen für eine erneute Kandidatur im kommenden März.

Andreas Sturm (l.) mit seinem ehemaligen Praktikanten Deniz Wörner im Plenarsaal des Landtags

BILD: ANDREAS STURM

Am Praktikum Interessierte können eine E-Mail an andreas.sturm@cdu.landtag-bw.de richten. Für Rückfragen steht das Büro von Andreas Sturm MdL per E-Mail an andreas.sturm.wk2@cdu.landtag-bw.de oder telefonisch unter 06205/ 364 05 71 zur Verfügung. *red*

Kollegium verstärkt

FRIEDRICH-VON-SCHILLER-SCHULE: Zwei neue Lehrkräfte begrüßt

Reilingen. Zu Beginn des neuen Schuljahres hat das Lehrerkollegium der Friedrich-von-Schiller-Schule Verstärkung erhalten. Schulleiterin Alexsandra Misra begrüßte die neuen Lehrkräfte mit einem Blumenstrauß und hieß sie im Kreise ihrer Kollegen willkommen. Für ihre neue Tätigkeit in Reilingen wünschte sie ihnen einen guten Start.

Damit sind im neuen Schuljahr über 60 Lehrkräfte an der Friedrich-von-Schiller-Gemeinschaftsschule in Reilingen tätig, teilt die Schule mit. Neu dabei sind Greta Kayser und Martin Moosmann. *red*

Schulleiterin Alexsandra Misra (v. l.), Greta Kayser, Konrektorin Judith Bergmann, Martin Moosmann und Konrektorin Christina Maier

BILD: ELISA REHBERGER

SENIORENBETREUUNG

SenPrima

Unsere Leistungen werden von der Pflegekasse übernommen.

- Unterstützung im Haushalt
- Einkaufen
- Terminbegleitungen
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung Angehöriger
- Freude schaffen

Jetzt kostenloses Erstgespräch vereinbaren!

06202 766 3996

SenPrima GmbH
Carl-Benz-Str. 5
68723 Schwetzingen

schwetzingen@senprima.de
Mo. - Fr. von 9 bis 15 Uhr

Defibrillator rettet Leben

SPIEL DES SC 08 REILINGEN

Reilingen. Dramatische Szenen spielten sich am Sonntagnachmittag auf dem Sportplatz des Sportclub 08 Reilingen ab: Ein 70-jähriger Zuschauer erlitt während des laufenden Fußballspiels plötzlich einen Herzstillstand.

Nur dem schnellen Eingreifen von Ersthelfern und dem Einsatz eines Defibrillators ist es zu verdanken, dass der Mann überlebte.

Nach Angaben des Vereins sackte der Zuschauer in der ersten Halbzeit unvermittelt zusammen. Sofort eilten mehrere Anwesende herbei, darunter geschulte Ersthelfer. „Wir haben keine Sekunde gezögert und sofort mit der Herzdruckmassage begonnen“, berichtete einer der Helfer.

Patient konnte stabilisiert werden

Wenige Augenblicke später wurde der auf dem Vereinsgelände installierte Defibrillator eingesetzt. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes konnte der Patient stabilisiert werden. Er wurde anschließend in das Schwetzinger Krankenhaus gebracht und befindet sich laut Auskunft der Familie auf dem Weg der Besserung. Der Verein , die Einsatzkräfte und der leitende Oberarzt der Klinik lobten die schnelle Reaktion der Helfer. „Ohne ihr entschlossenes Handeln und den Defibrillator hätte dieser Vorfall tödlich enden können“, so der Vereinsvorsitzende.

Ein besonderer Dank ging auch an die Firma Schaumaplast in Reilingen, die den Defibrillator gespendet hatte. „Diese großzügige Unterstützung hat im wahrsten Sinne des Wortes Leben gerettet“, betonte der Vereinsvorstand. *red/* SYMBOLBILD: PEXELS

VERLOSUNG
Mitmachen und gewinnen!

Bis 22.09.2025, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!
Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel **TSG Hoffenheim gegen 1. FC Köln am 03.10.2025 um 20.30 Uhr,** in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: baz-medien.de/datenschutz
Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ

Die ASG Tria Hockenheim hat im Rahmen des Hardtsee-Triathlons ihre Vereinsmeisterschaften 2025 ausgetragen. BILD: HOLGER KISCHLAT

Spannende Titelkämpfe am Hardtsee Triathlon

ASG TRIA HOCKENHEIM KÜRT VEREINSMEISTER

Hockenheim. Bei strahlendem Sonnenschein und nahezu perfekten Bedingungen hat die ASG Tria Hockenheim, im Rahmen des Hardtsee-Triathlons des TSV Ubstadt-Weiher, ihre Vereinsmeisterschaften 2025 ausgetragen. 21 Einzelstarter sowie fünf Staffeln sorgten für ein hochklassiges Teilnehmerfeld und eine mitreißende Wettkampfatmosphäre. Die gewohnt exzellente Organisation und das große Engagement des TSV Ubstadt-Weiher bildeten den idealen Rahmen für einen rundum gelungenen Sporttag.

Schon auf der ersten Disziplin deutete sich an, dass die Vereinskrone in diesem Jahr hart umkämpft sein würde: Die schnellsten Schwimmzeiten lieferten Goran Cicak und Conny Lang, bevor es für alle auf die 20 Kilometer lange Radstrecke ging. Bei den Herren entwickelte sich ein packender Vierkampf zwischen Goran Cicak, Thomas Plautz, Christian Klefenz und Carlo Parisi. Nach nahezu zeitgleichem Wechsel in die Laufschuhe versprach das Rennen um den Titel ein Herzschlagfinale.

Spitzenplätze liegen nahe beieinander

Mit einem entschlossenen Schlussspurt setzte sich schließlich Plautz durch und gewann mit 17 Sekunden Vorsprung vor Cicak. Nur zehn Sekunden später folgte Klefenz auf Rang drei, dicht gefolgt von Parisi, der lediglich 15 Sekunden später einlief. So eng lagen die Spitzenplätze selten beieinander.

Auch bei den Damen blieb es spannend bis zum Schluss: Birte Perner wechselte mit einem Vorsprung von 30 Sekunden auf die Laufstrecke, wurde jedoch von Katja Fey stark unter Druck gesetzt. Fey halbierte den Rückstand schon auf der ersten Laufrunde, doch Perner konnte im finalen Abschnitt nochmals zulegen und sicherte sich mit 14 Sekunden Vorsprung den Vereinsmeistertitel. Francesca Fragapane komplettierte als starke Dritte das Podium.

In der Staffelwertung dominierte erneut das Team ASG Tria, das in 52:28 Minuten den Sieg vor ASG Family 1 und ASG Tria Frauenpower einfuhr.

Die ASG Tria Hockenheim gratuliert allen Teilnehmern herzlich zu ihren großartigen Leistungen und bedankt sich beim TSV Ubstadt-Weiher für die reibungslose Organisation und die hervorragenden Rahmenbedingungen. *hk*

Clubsportfahrer erfolgreich

MSC OFTERSHEIM: Automobilslalom in Kronau / Wichtige Meisterschaftspunkte gesammelt

Oftersheim. Nach der Sommerpause im Clubsportslalom des ADAC Nordbaden fand kürzlich der nächste Lauf zur Nordbadischen Meisterschaft des AC Bretten statt. Austragungsort war das Fahrsicherheitszentrum des ADAC Nordbaden in Kronau.

Aufgrund von Terminüberschneidungen und der Urlaubszeit war es den Fahrern zuvor nicht möglich gewesen, eine Trainingseinheit zu absolvieren. Bei der Anreise herrschte zunächst noch Regen, doch pünktlich zum Start trocknete die Strecke rasch ab. Die beiden Fahrer des MSC Oftersheim, Max Brand und Luca Kumpf, waren hochmotiviert, wichtige Punkte für die Meisterschaft zu sammeln. Schon beim Abgehen der Strecke zu Fuß zeigte sich, dass eine schnelle Streckenführung auf die Teilnehmer wartete. Mit nur neun Fahrern war das Starterfeld etwas schwächer besetzt als bei den vorherigen Läufen.

Luca Kumpf ging konzentriert an den Vorstart und erhielt von seinen Betreuern letzte Tipps. Im fehlerfreien Probelauf erreichte er das Ziel in 1:18,79 Minuten und steigerte sich im ersten Wertungslauf auf 1:17,76 Minuten. Im zweiten Wertungslauf stoppte die Uhr bei 1:17,40 Minuten, allerdings fiel ein Pylon, was ihm drei Strafsekunden einbrachte. Trotzdem reichte es für den Sieg in der Klasse 4 (seriennahe Fahrzeuge bis 1400ccm) mit einem Vorsprung von 52 Hundertstelsekunden. Da auch die weiteren Titelkandidaten Strafsekunden verzeichneten, ist seine Leistung besonders hoch einzuschätzen.

Luca Kumpf umringt als Sieger von Bernd Roos (l.) und Nils Falter (r.) beide ASC Wilhelmsfeld BILD: KUMPF

Auch Max Brand zeigte ohne vorherige Trainingseinheit eine überzeugende Leistung. Im Probelauf erzielte er eine Zeit von 1:24,50 Minuten, inklusive drei Strafsekunden für einen Pylonfehler. In den Wertungsläufen blieb er fehlerfrei und steigerte sich deutlich auf 1:21,45 Minuten sowie 1:20,18 Minuten. Damit belegte er den fünften Platz und sicherte sich wie sein Teamkollege wichtige Meisterschaftspunkte.

Der MSC Oftersheim zeigte sich sehr zufrieden mit den Ergebnissen beider Fahrer und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg.

Der nächste Meisterschaftslauf findet am 3. Oktober auf der Kartbahn in Nußloch statt. Der Eintritt ist frei, und die Teilnehmer freuen sich über zahlreiche Unterstützung. *rak*

Schnell zugreifen:
Premium-Abo oder E-Paper-Abo und bis zu 180 € Bargeld!
Jetzt **Ihre Tageszeitung** bestellen und Vorteile nutzen!

Premium-Abo:
Tageszeitung gedruckt und digital lesen!
- **Printzeitung**
- E-Paper
- E-Paper am Sonntag
- SZ+
- News-App
- SZ-Freizeit
- Wöchentliches digitales Rätselheft
- 180 € Bargeld

Einfach hier einscannen:

oder

E-Paper-Abo:
- E-Paper
- E-Paper am Sonntag
- SZ+
- News-App
- SZ-Freizeit
- Wöchentliches digitales Rätselheft
- 150 € Bargeld

Bis 31.10.2025 bestellen:
schwetzinger-zeitung.de/aktion 06202/205-224

SZ schwetzinger-zeitung.de/aktion

Schwetzinger Zeitung
Hockenheimer Tageszeitung

Die Führung entführt die Teilnehmer in das musikalische Leben am Hofe des Kurfürsten Carl Theodor BILD: STADT

„Im Paradies der Tonkünstler“

STADTRUNDGANG: musikalische Zeitreise in Schwetzingen

Schwetzingen. Die Stadt Schwetzingen lädt zu einem musikalischen Stadtrundgang unter dem Titel „Im Paradies der Tonkünstler“ ein. Die Führung entführt die Teilnehmer in das musikalische Leben am Hofe des Kurfürsten Carl Theodor und beleuchtet die herausragende Bedeutung der kurpfälzischen Hofmusik im 18. Jahrhundert. Der Mannheimer Hof mit seiner Sommerresidenz in Schwetzingen war zur Zeit Carl Theodors ein Zentrum musikalischer Exzellenz. Zahlreiche herausragende Musiker prägten hier den unverwechselbaren „Mannheimer Stil“, der europaweit Bewunderung fand.

Zeitgenossen reisten von nah und fern an, um diese außergewöhnliche Hofmusik zu erleben – darunter auch Wolfgang Amadeus Mozart. Der junge Mozart besuchte Schwetzingen erstmals 1763 als siebenjähriges Wunderkind, später kehrte er 1777 und 1790 als Dirigent und Musiker an diesen inspirierenden Ort zurück.

Während des Rundgangs erfahren die Teilnehmer spannende Anekdoten und historische Hintergründe, die Schwetzingen als „Paradies der Tonkünstler“ berühmt machten.

Die Veranstaltungen im Überblick:

„Im Paradies der Tonkünstler“: Sonntag, 28. September, 15 Uhr; 8 Euro, (Ermäßigte 6 Euro) „Im Paradies der Tonkünstler“: Sonntag, 12. Oktober, 15 Uhr; 8 Euro, (Ermäßigte 6 Euro) Ticketkauf oder Reservierung: Touristinformation, Dreikönigstraße 3: 06202/ 874 00; E-Mail touristinfo@schwetzingen.de. Treffpunkt: Vorplatz der St. Pankratius-Kirche, Schloßstraße 2, Schwetzingen (gegenüber der Touristinformation) *red*

„Bühne frei für Vielfalt“

THEATERPROJEKT IM JUGENDZENTRUM GO IN

Schwetzingen. Kreativität, Teamgeist und Selbstbewusstsein standen in den Sommerferien im Jugendzentrum GO IN ganz oben auf dem Programm. Im Rahmen des Ferienangebots nahmen Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren an einem besonderen Theaterprojekt teil, das von Theaterpädagogin Bonnie Braun gemeinsam mit Jugendzentrumsmitarbeiter Patrick Uhrig begleitet wurde. Unter dem Motto „Bühne frei für Vielfalt“ erarbeiteten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer innerhalb weniger Tage ein eigenes Theaterstück – und präsentierten es am Ende der Projektwoche stolz vor ihren Familien. um Einstieg setzten sich die Kinder mit der Frage auseinander: „Was bedeutet eigentlich Vielfalt?“ Spielerisch entdeckten sie dabei ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Besonders beliebt war das Bewegungsspiel „Alle, die...“, bei dem sich die Kinder zu Aussagen wie „Alle, die gerne Pizza mögen“ einen neuen Platz suchen mussten. Später standen die individuellen Besonderheiten im Mittelpunkt: Von sportlichen Hobbys bis hin zu spannenden Erlebnissen wie einem Fallschirmsprung – jede Einzigartigkeit fand ihren Platz in der Gruppe.

Aus diesen Impulsen entwickelten die Kinder zunächst Standbilder, die ihre Vielfalt sichtbar machten. Daraus entstanden kurze Szenen, die schließlich zu einem zusammenhängenden Theaterstück zusammengefügt wurden. Texte, Dialoge und Szenenfolgen wurden von den Teilnehmenden eigenständig konzipiert und in Teamarbeit umgesetzt. Die Abschlussaufführung am Freitag war ein voller Erfolg: Eltern, Großeltern und Geschwister füllten gespannt den Saal des Jugendzentrums und verfolgten die kreative Darbietung mit Begeisterung. Im Anschluss hatten die Kinder Gelegenheit, über ihren Lernprozess zu berichten, ihre Erfahrungen mit Vielfalt zu teilen und zu erzählen, wie sie als Gruppe zusammengewachsen sind. Einen besonderen Ausklang findet das Projekt in einem gemeinsamen Kochevent: Die Theatergruppe trifft sich noch einmal im Jugendzentrum, um zusammen Käsespätzle zuzubereiten – eine weitere Entdeckung ihrer Gemeinsamkeiten. Aufgrund der positiven Resonanz und der großen Nachfrage hoffen alle Beteiligten auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr. Dann könnte es wieder heißen: „Bühne frei für Vielfalt!“ *red*

Ferienkinder: Unter dem Motto „Bühne frei für Vielfalt“ erarbeiteten die jungen Teilnehmer innerhalb weniger Tage ein eigenes Theaterstück. BILD: STADT

Medizin ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Schmerzen in der Hüfte? Oder im Knie?

So bekämpfen auch Sie Ihre Gelenkschmerzen!

Das am häufigsten von Schmerzen betroffene Gelenk ist das Kniegelenk. Kein Wunder, trägt es doch jeden Tag unser gesamtes Körpergewicht! Aber auch die Hüfte oder die Schultern machen häufig Probleme. Betroffene haben meist nur einen Wunsch: endlich Schmerzlinderung! Die gute Nachricht: Forscher entdeckten in Nord- und Südamerika einen speziellen Arzneistoff, der genau hier wirksame Hilfe leistet (in Rubaxx, Apotheke).

Spezieller Arzneistoff überzeugt

Das Besondere an diesem Arzneistoff (Rhus toxicodendron): Er ist heute gut erforscht und wird wegen seiner schmerzlindernden Wirkung bei rheumatischen Schmerzen besonders geschätzt. Aber auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengung verschafft er Linderung.

Wirkung ohne Umwege, individuell dosierbar

Mit modernsten Methoden wird der Wirkstoff in Deutschland zu den Arzneitropfen Rubaxx aufbereitet. Dank der Tropfenform wird der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen und kann seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Zudem lässt sich Rubaxx individuell dosieren. Die Arzneitropfen wirken 100 % natürlich und sind auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)

RubaXX®

Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Thema: Sexuelle Schwäche

„Wieder Spaß wie mit 20!“

Rezeptfreies Arzneimittel überzeugt bei Erektionsstörungen!

Sie sind ein aktiver Mann, aber haben im entscheidenden Moment mit Erektionsstörungen zu kämpfen? Ihr Selbstbewusstsein leidet, weil Sie zunehmend Angst haben, im Bett zu versagen? Die gute Nachricht: Mit dem rezeptfreien Arzneimittel Neradin (Apotheke) können Sie sexuelle Schwäche bekämpfen und Ihre Manneskraft zurückgewinnen!

Sexuelle Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen, beeinträchtigt das männliche Selbstbewusstsein oftmals stark und führt zu Frust und Unzufriedenheit. Darüber offen zu sprechen, fällt Männern besonders schwer. Denn: Erektionsstörungen passen einfach nicht in das Bild eines „starken, potenten Mannes“. Doch es gibt einen Ausweg – dank Neradin!

Zurück zu mehr Manneskraft

Eine mangelnde Durchblutung kann die Ursache für Potenzprobleme sein. Hier setzt die Wirkkraft der besonderen Arzneipflanze Turnera diffusa an, die in Neradin enthalten ist! Ihrem Wirkstoff wird ein durchblutungsfördernder Effekt auf die Schwellkörper des Mannes zugeschrieben.

Spontanen Sex wieder genießen

Anders als bei vielen chemischen Potenzmitteln ist die Wirksamkeit von Neradin nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig und fördert auf natürlichem Weg die **Potenz des Mannes**. Durch die regelmäßige Einnahme kann der Sex wieder spontan und aus der Leidenschaft des Moments heraus entstehen. Das Beste: Die Tabletten sind gut verträglich. Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Bekannt aus dem TV!

Für Ihre Apotheke:
Neradin
(PZN 11024357)

www.neradin.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden
NERADIN. Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

STELLENMARKT

ULLRICH
PERSONENBEFÖRDERUNG

Komm ins Team
Wir suchen Fahrpersonal & Begleitpersonen
Teilzeit & Minijob
Quereinstieg möglich.
Ideal auch für Rentner

Stellenbeschreibung

Per **WhatsApp** 0151 / 12 74 00 29
Per **E-Mail** info@ullrich-bus.de

Wir. Bewegen. Menschen.
Jeden Tag!

Harald Drogosch e.K. · Robert-Bosch-Str. 30
68804 Altlußheim · Tel. 06205/37775
www.ullrich-bus.de

JE WICHTIGER DER MITARBEITER,
UMSO GRÖSSER DER DIENSTWAGEN!

WIR SUCHEN
LKW-FAHRER
FÜR UNSEREN
WERKSVERKEHR
(SÜDDEUTSCHER STANDORT)

- PLANBARE ARBEITSZEITEN
- PÜNKTLICHES GEHALT + SPESEN
- PRÄMIENZAHLUNGEN
- MODERNER FUHRPARK
- FLEXIBLES SCHICHTMODELL MÖGLICH

WERDE TEIL UNSERES TEAMS UND MACH DAS, WAS DU LIEBST: LKW FAHREN

BEB Burgenland Ersatzbrennstoff GmbH
Niederlassung Hockenheim
An der B39
68766 Hockenheim
Frau Möbius: 0151 - 19434094

Färber, Kapp & Schwab
Steuerberater / Rechtsanwälte
Stettiner Str. 17
68775 Ketsch
Tel. 06202/6989-0
Fax 06202/68647
DATEV Mitglied

Michael Kapp
Steuerberater

Steuerberatung | Existenzgründung | Rechnungswesen / Lohnbuchhaltung | Unternehmensberatung

Wir suchen Verstärkung für unser Team (m/w/d)

- **Steuerfachangestellte/r**
- **Steuerfachwirt/in**

zum sofortigen Eintritt in Teil- oder Vollzeit.

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz, ein sehr gutes Betriebsklima und weitreichende Fortbildungsmöglichkeiten. Sie verfügen über gute Fachkenntnisse im Steuerrecht, arbeiten selbständig, besitzen gute EDV-Kenntnisse (Datev, Datev-Online und Office) und haben einen kommunikativen und freundlichen Umgang mit Mandanten?

Dann bewerben Sie sich, gerne auch per Email.

E-Mail: m.kapp@fks-stb.de

WIRTSHAUS HAUS GÜLDENER ENGEL

Erfahrene Servicekraft
in Voll- und Teilzeit (m/w/d)

Jungkoch
in Voll- und Teilzeit (m/w/d)

... ab sofort gesucht.

Bewerbung telefonisch unter: 06205 204 70 51 oder 0172 13 84 805.

Wirtshaus Güldener Engel, Heidelberger Str. 1, 68766 Hockenheim

---

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
sucht nächstmöglich eine/n

Sekretärin/Sekretär (m/w/d)

am Lehrstuhl für Privatrecht und Regulierung der digitalen Wirtschaft und Gesellschaft (Univ.-Prof. Dr. Heiko Richter). Es steht eine unbefristete 50%-Stelle zur Verfügung. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E 6 TV-L.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter: https://www.uni-speyer.de/stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung in elektronischer Form (im PDF-Format, in einer einzigen Datei und ohne ausführbare Links) unter der **Kennziffer 3625** bis spätestens **08. Oktober 2025** an bewerbung@uni-speyer.de!

Die Universität im Internet: **www.uni-speyer.de**

„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: **www.azp24.de**

azp AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

Stellenanzeigen in Ihrer BAZ:
„Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen“ BAZ

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n Medizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d) **in Voll- oder Teilzeit.**

Wir wünschen uns eine abgeschlossene Berufsausbildung mit langjähriger Erfahrung, gerne auch als VERAH (jedoch nicht zwingend erforderlich)

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Hausarztpraxis Dr. Nouri
Erzbergerstr. 8 · 68782 Brühl
praxisdr.nouri@yahoo.com

STELLENANGEBOTE

Attraktive Frauen und Studentinnen! Wer hat Spaß am Massieren? Ungelernte auch gerne. Gute Verdienstmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten. www.studioevita.de ☎ 0176 / 81402355

Mithilfe im 2-Personenhaushalt für 3 Std/ 14tägig in Leimen gesucht. 0152 28 25 7361

Putzhilfe alle 14 Tage 2-3 Std. zur Unterstützung gesucht T. 06202 – 1289664

STELLENGESUCHE

Ich suche Gartenarbeit aller Art. Raum Rhein Neckar Kreis. Bei Intresse einfach anrufen, sms, whatsapp. 0157 79111979

IMMOBILIEN

MIETGESUCHE

Suche 4 Zi-Whg (Miete o. Kauf) in HD, bezahlb., Stellpl. wünschenswert. Alleinerziehend, 42 J., 2 Kinder (11 u. 14 J., Gymn.), NR, keine HT, sicheres, stabiles Einkm. Nach >10 J. wegen EigBedarfskünd. auf Suche nach neuem Zuhause. Einzug innerhalb der nächsten 12 Mon. möglich. Langfr. Interesse. 0152/ 04416130

IMMOBILIENGESUCHE

VON PRIVAT: Suche Eigentumswohnung Tel. 06 21 – 48 92 91 15

Suche Eigentumswohnung von privat. 06205 3794315

Heilpraktikerin sucht Whg. ca. 60 qm, gerne mit Garten zum Kauf oder zur Miete. ☎ 017683046807

FLOHMARKT

VERKÄUFE

So. 21.09.2025 Großer Flohmarkt Heppenheim, REWE-Center, 9-16 Uhr. person Märkte. ☎ 06322 - 95 99 95

Flohmarkt, jeden Samstag, Speyer, Flugzeugwerke PFW, 8-16 Uhr. person Märkte. ☎ 06322 95 99 95

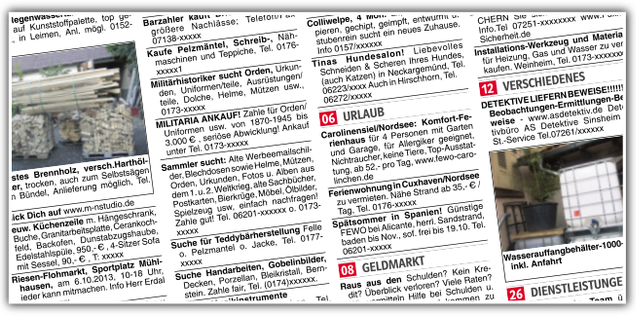
Flohmarkt So. 28.09.25 Gessmann Parkplatz Leing.-Schluchtern, 11-17 Uhr. **Info Bach Märkte 0172 / 8638938**

Brennholz zvk. Buche, ofenfertig, Länge 25, 30 oder 33cm Lieferung ab 4 SRM kostenfrei 125€/SRM ☎ 0151/19676934

Eisenbahn- u. Spielzeug-Markt in 68526 Ladenburg
20.09.2025, 11.00 – 15:30 Uhr
Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstr. 4
Ankauf – Verkauf – Tausch
Eisenbahnen, Autos u. altes Spielzeug
Inf: 06203/3130 · J. Sauerbrey
Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Flohmarkt jeden Dienstag, REWE-Center Heppenheim, 8-14 Uhr, 06322-95 99 95

Flohmarkt Sa. 27.09.25 Heidelberg, Messplatz 6-14 Uhr. **Info Bach Märkte 0172 / 8638938**



Kleinanzeigen/Fließtext
Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 236.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 22,66 € jede weitere Zeile 5,67 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de
BAZ

KAUFGESUCHE

England-/Indien-/China-/Kolonien-Briefmarken sowie hochwertige Briefmarken- und Münzsammlungen werden von langjährigem privaten Sammler fachgerecht bewertet und gegen Barzahlung übernommen. / ☎ 01718161220

25 Jahre seriöses Münzkabinett. Kaufe Münzen jeder Art auch komplette Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fairen Preisen wie gewohnt. Sofortige Bezahlung. Mache auch Hausbesuche. Telefon 06205 / 2555372 od. 0162 / 6211090

1 A Ankauf von Pelzen, sowie Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Silberbesteck, Nämaschine, Taschen, Puppen, Bernstein, Bilder, Kristall, Porzellan. Zahle bar vor Ort! **Hausbesuche und Beratung sind unverbindlich! ☎ 0621 - 87754932**

Suche Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh-/Schreibmaschinen, Hausrat, Zinn, Gobeline, Kameras uvm. ☎ 0171/2937188

Suche Kaffee- und Essservices jeglicher Art, sowie Porzellanfiguren, Zinn, Gobelin und Bleikristall. ☎ 0163 - 3636972

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stümpges
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher famila)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

DIENSTLEISTUNGEN

Stefi's Umzüge-Haushaltssauflösung! ☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

Dachdecker. Altbau, Neubau, Garage, Dachdeckung, Naturschiefer, Isolierung. **☎ 0175/7116917**

VERSCHIEDENES

Christen in Neckargemünd und Umgebung gesucht! Du suchst Anschluss zu Christen? Du hast Hunger nach mehr von Gott? Ich freue mich, dich kennenzulernen. Telefon M.Pfleger 0175 9001238

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN

Marion, 68 J., liebevolle Witwe, sehr hübsch mit schöner vollbusiger Figur, habe nur eine kleine Rente, dafür aber ein großes Herz. Ich mag die Natur bei jedem Wetter, wohne alleine hier in der Gegend u. suche pv einen netten Mann gerne auch älter, der mich braucht u. liebevoll umsorgt sein möchte, habe Auto u. kann umziehen. **☎ 0151 – 62913878**

Helga, 78 J., verwitwet und kinderlos, ich bin eine fröhliche Frau, sehr warmherzig und liebevoll. Ich habe in einer Arztpraxis gearbeitet, die tägliche Ansprache fehlt mir sehr, bin nicht ortsgebunden, fahre sicher Auto u. würde am liebsten zusammen ziehen, gerne würde ich Sie besuchen, damit wir alles besprechen können, pv **☎ 06221 - 6529435**

KRAFTFAHRZEUGE

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 und 0174/6004673

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!
Tel.: 0151/71872306 • 06258/5089921

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen
Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
Auch mit Mängeln und Schäden.
0177 - 3105303

KFZ-KAUFGESUCHE

Kaufe alle Schrottautos Mobil 0151-71872306 Telefon 06258-5089921

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, **Wohnmobile, Wohnwagen,** Oldtimer, Traktoren, Bagger. **Alles anbieten!** (Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesoch, 0176 / 23157167 od. 06222 / 6859041

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar. ☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Alle auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar **Tel. 06158-6086991, 0173-3087449**

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln, bitte alles anbieten. Zahle bar und fair. 0177-3105303 und 06158-7488214

CAMPING/ WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobilde+Wohnwagen ☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.

Ehepaar m. Kleinkind sucht Wohnmobil od. Wohnwagen. Wir freuen uns über jedes Angebot. ☎ 0170 / 1050700

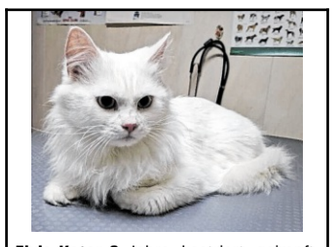
KONTAKTE

HEIDELBERG **BIENENSTOCK** EROS CENTER
www.bienenstock-heidelberg.de

Mama & Tochter (18)
☎ 0162 562 63 69

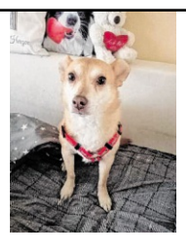
Ihr Blick in die Region BAZ

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE

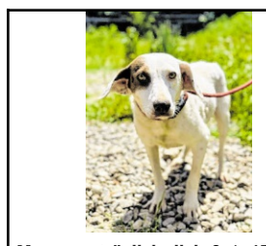


Elvis Kater 3 Jahre, kastriert, geimpft, gechippt sucht sein Streichel-Zuhause als Wohnungskatze. Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und Schutzgebühr. Nähere Info ☎ 01578-8095410

Daniel, lieb, verträglich. 2 J, 45 cm, 15 Kg. Kastriert, geimpft, gechippt. Hoffnungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838

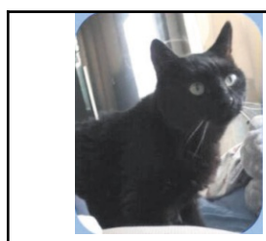


Fenny, anhänglich, verträglich. lieb 10 J, 38 cm, 9,5 Kg. Kastriert, geimpft, gechippt. Hoffnungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838



Mona, verträglich. lieb 3 J, 45cm, 15 Kg. Kastriert, geimpft, gechippt. Hoffnungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838

Anni und Bella, 5 Monate, geimpft, gechipt, suchen zusammen ein Zuhause, sie sind lieb, verspielt und verschmust. Kontakt: Tierhilfe Worms, ☎ 06245/4644 oder 06241/2087555



Kater Loki, 16 Jahre alt, sucht dringend einen Gnadenplatz für seinen Lebensabend. Er ist lieb, verschmust und menschenbezogen. Kontakt: Katzen in Not Grenzenlos e.V.; ☎ 0178 4882158

Oktoberfest mit Gästen

FREUNDESKREIS

Hockenheim. Sein erstes Oktoberfest feiert der Freundeskreis Hockenheim-Commercy am Samstag, 11. Oktober, und lädt die Bevölkerung dazu ein. Beginn ist um 12 Uhr in der Halle der Kleintierzüchter im Hofweg 2, Ausklang gegen 19 Uhr. Zu diesem Anlass kommen auch Gäste aus der französischen Partnerstadt Commercy, darunter Bürgermeister Jean-Philippe Vautrin.

Freundeskreis-Präsident Matthias Stier erwartet einen Nachmittag voller guter Laune, gemütlicher Geselligkeit, mitreißender Musik und kulinarischen Leckerbissen. Manni Capello unterhält das Publikum mit Schlagern, Charts und Tanzmusik.

Dazu wird ein bayrisches Buffet mit Vorspeisen, Hauptgängen und Dessert mit bayrischen Spezialitäten angeboten. Unter vielen alkoholischen und alkoholfreien Getränken wird auch Original Münchner Oktoberfestbier ausgeschenkt. Tischreservierungen für Gruppen nimmt der Freundeskreis gerne entgegen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Karin Kneis, Telefon 06205/6793, oder Doris Lühmann, Telefon 06205/ 12187. Anmeldeschluss ist Samstag, 27. September. *redmst*

Das Christkind 2023/24: Hanna Bühler BILD: HMV

Hockenheimer Christkind gesucht

HOCKENHEIMER MARKETING VEREIN: Bis 24. Oktober bewerben

Hockenheim. Nach dem Ende der Amtszeit von Hanna Bühler sucht der Hockenheimer Marketing Verein (HMV) eine Nachfolgerin für eines der schönsten Ehrenämter der Stadt.

Wie wird man Hockenheimer Christkind? Interessierte können sich bis zum 24. Oktober per Mail an info@hockenheimer-marketing-verein.de bewerben. Erforderlich sind ein kurzer Lebenslauf mit Foto, Angaben zu Hobbys, der aktuellen schulischen oder beruflichen Tätigkeit sowie eine Begründung, warum die Rolle des Hockenheimer Christkinds übernommen werden soll. Bis spätestens 31. Oktober teilt der HMV mit, ob die Bewerbung erfolgreich war.

Zu den Aufgaben dieses besonderen Ehrenamts gehören die feierliche Eröffnung des Hockenheimer Advents am Freitag, 28. November, das Verteilen kleiner Geschenke an Kinder am 1. Adventswochenende sowie Besuche in Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen und anderen caritativen Einrichtungen in Hockenheim. Sämtliche Termine werden mit der gewählten Person abgestimmt, sodass Schule oder Ausbildung nicht beeinträchtigt werden.

Das Hockenheimer Christkind wird für zwei Jahre als himmlische Repräsentantin gewählt. Bei allen Auftritten ist eine Begleitperson anwesend, die organisatorische Aufgaben übernimmt, beim Ankleiden unterstützt (das Kleid wird vom HMV gestellt) und Hilfestellung in ungewohnten Situationen leistet. Für das Ehrenamt gelten bestimmte Voraussetzungen: Wohnsitz seit längerer Zeit in Hockenheim oder den angrenzenden Gemeinden Reilingen, Altlußheim oder Neulußheim, ein Mindestalter von 16 Jahren, eine Körpergröße von mindestens 1,65 Metern (aufgrund der Kleiderlänge) sowie die Verfügbarkeit am ersten Adventswochenende. Darüber hinaus sollten Bewerberinnen herzlich, offen und spontan sein sowie Freude am Umgang mit Menschen und an öffentlichen Auftritten haben. *red*

Neues Gremium

PFARREIRAT: Kirchengemeinde Mittlere Kurpfalz

Hockenheim/Region. Zum ersten Mal wird am 19. Oktober ein gemeinsamer Pfarreirat für die katholische Kirchengemeinde Mittlere Kurpfalz gewählt. Insgesamt stellen sich 16 Personen – zehn Frauen und sechs Männer – zur Wahl. Mit der konstituierenden Sitzung dieses Gremiums endet die Arbeit der bisherigen Pfarrgemeinderäte der Seelsorgeeinheiten Brühl-Ketsch, Schwetzingen und Hockenheim. Der neue Pfarreirat übernimmt gemeinsam mit dem leitenden Pfarrer und der leitenden Referentin eine zentrale Rolle bei der Kirchenentwicklung vor Ort. Er legt pastorale Schwerpunkte fest, entwickelt Ziele für die Zukunft der Kirchengemeinde und sorgt dafür, dass diese auch umgesetzt werden können.

Eine der größten Herausforderungen wird dabei sein, die Vielzahl an Aufgaben zu koordinieren und eine funktionierende Kommunikationsstruktur auf dem weitläufigen Gebiet von Brühl, Ketsch, Schwetzingen, Plankstadt, Oftersheim, Hockenheim, Reilingen, Neu- und Altlußheim sicherzustellen.

Neben inhaltlichen Fragen verantwortet der Pfarreirat künftig auch die finanziellen Entscheidungen. Da es keinen Stiftungsrat mehr gibt, liegt die Haushaltsplanung nun in seiner Hand. Er entscheidet, welche Mittel für Projekte, Gruppen und Initiativen bereitgestellt werden. Orientierung bietet dabei die Gründungsvereinbarung, die im vergangenen Jahr verabschiedet wurde.

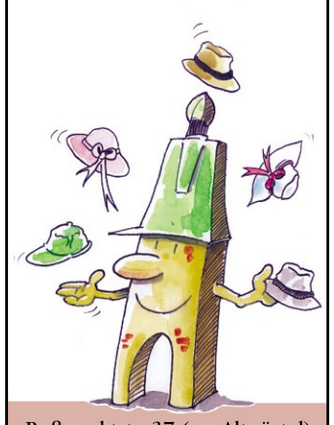
Weitere Informationen zur Wahl sowie zu den 16 Kandidierenden sind auf der Internetseite der Kirchengemeinde unter www.kath-mittlere-kurpfalz.de abrufbar. *red*

IN KÜRZE

Altpapier hilft der Kirche

Hockenheim. Der Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde führt am Samstag, 20. September, eine Altpapiersammlung am alten Schwimmbadparkplatz durch. Von 9 bis 12 Uhr versehen die ehrenamtlichen Helfer nach dem bewährten Konzept ihren Dienst: Sie weisen die Fahrzeuge ein und entnehmen das Altpapier aus dem Kofferraum. *red/cs*

Julian Weßling
Mediaberater
BAZ
Ihr Ansprechpartner für:
Schwetzingen, Oftersheim, Plankstadt, Ketsch, Brühl, Speyer, Hockenheim, Neulußheim, Altlußheim, Reilingen, Oberhausen-Rheinhausen und Waghäusel
Kontakt:
Telefon: 06202 205-338
j.wessling@haas-mediengruppe.de

Beisel HÜTE Speyer
...gut behütet!
STETSON
SINCE 1865

Roßmarktstr. 37 (am Altpörtel)
67346 Speyer
Tel. 0 62 32 7 53 17
www.beisel-huete.de

IMPRESSUM

- Badische Anzeigen Verlags-GmbH
  Dudenstraße 12-26
  68167 Mannheim
  Geschäftsführer:
  Florian Kranefuß
  Robert Schmidtlein
  Bernd Masal
- Mediaverkauf: Schwetzinger Zeitungsverlag GmbH & Co. KG
  Anzeigen: Michael Baudermann
- Redaktion:
  HAAS Publishing GmbH
  Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
  Dudenstraße 12-26
  68167 Mannheim
- Druck:
  HAAS Druck GmbH
  Dudenstraße 12-26
  68167 Mannheim

GLOBUS HOCKENHEIM
Jetzt *mein* GLOBUS Mitglied werden, PAYBACK Karte verknüpfen, Rabatte nutzen und Punkte sammeln!
Angebote gültig vom 22.09.–27.09.2025

Seelachsrückenfilet

100 g 1.89

Delverde Classica Hartweizenteigwaren
Verschiedene Ausformungen, 1 kg = 1.54

je 500 g 0.77 1.89

Hausmacher Bratwurst

1 kg 6.90

Kompositionslicht
Verschiedene Motive

je 0.59 0.99

GLOBUS Schwarzbierbrot
1 kg = 2.40

750 g 1.80

GLOBUS
Echt gut gemacht.

Die Musiker des Musikvereins 1929 Ketsch freuen sich auf den Frühschoppen beim Fischerfest des S.A.V. Mannheim-Süd am kommenden Sonntag. BILD: MUSIKVEREIN 1929 KETSCH

Erster Auftritt nach der Sommerpause

MUSIKVEREIN 1929 KETSCH: Fischerfest des S.A.V Mann-heim-Süd

Ketsch. Nach der wohlverdienten Sommerpause startet das Orchester nach den Sommerferien wieder in die neue Saison. Auch im Herbst und Winter stehen einige Termine im Terminkalender. Nach der Pause ist die Freude auf ein Wiedersehen und gemeinsame Stunden mit Gesprächen groß. Am Sonntag, 21. September, treten die 29er ab 11.30 Uhr beim Fischerfest des S.A.V. Mannheim-Süd in der Grassmannstraße 8, Mannheim, auf. Geplant ist ein musikalischer Frühschoppen mit Unterhaltung bis etwa 13.30 Uhr. Parallel dazu bietet das Fest eine große Auswahl frisch zubereiteter Fischspezialitäten – ein Geheimtipp für Genießer in der Region. Weitere Informationen sind auf der Homepage und der Facebook-Seite des Orchesters zu finden. Am Samstag, 27. September, steht die Auftaktprobe nach der Sommerpause von 17 bis 19 Uhr an. Anschließend ist ein gemeinsames Grillen an der Hohwiese vorgesehen, auf das sich die Musiker bei hoffentlich trockenem Wetter freuen. *red*

Illegale Müllentsorgung

UMWELTPROBLEME: Immer häufiger wird von Unbekannten der Abfall irgendwo in der Gegend abgelegt

Brühl. Insgesamt haben die Maßnahme gegen illegale Müllablagerungen in Brühl inzwischen Erfolge gezeigt, gibt sich Matthias Sommer, der stellvertretende Ordnungsamtsleiter im Rathaus, zuversichtlich. So erklärt er, dass man immer weniger diesem Problem rund um Brühl begegnen würde. Nicht erst, seitdem man in der Schwetzinger Straße – einer einst beliebten Ablagestelle im kommunalen Dreieck vom Brühl, Ketsch und Schwetzingen – mit einem entsprechenden Schild auf eine Videoüberwachung hinweise.

Doch scheinbar hat diese Überwachung nur zu einer Verschiebung der Problematik geführt. Viele Zeitgenossen scheinen nicht sehr viel darüber zu wissen, wie sie ihren Müll problemlos entsorgen dürfen – oder es interessiert sie einfach nicht. Immer wieder gibt es im Umfeld der Hufeisengemeinde zunehmende illegale Müllentsorgung. Dabei geht es durchaus auch um giftigen Gewerbemüll, der beispielsweise plötzlich irgendwo entlang des Lärmschutzwalls an der Autobahn Richtung Schwetzingen auftaucht. Viele Bürger realisieren offensichtlich nicht, dass illegale Müllentsorgung rechtliche Folgen vom Bußgeld bis zur Geld- und Freiheitsstrafe nach sich ziehen kann.

Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz darf Abfall im Grunde nur auf die gesetzlich vorgesehene Weise gelagert oder entsorgt werden. Am häufigsten werde in Brühl Sperrmüll wild entsorgt, gefolgt von Restmüll, Bauschutt und Elektroaltgeräten, heißt es seitens der zuständigen Stellen. Die bundeseinheitlichen Regelungen schreiben vor, dass die unzulässige Einlagerung von Abfall als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 100.000 Euro geahndet werden kann. Ob sich manche Bürger aus Bequemlichkeit oder aufgrund finanzieller Motive für den Weg der illegalen Abfallentsorgung entscheiden – über die Beweggründe, warum immer mehr Müll achtlos weggeworfen wird, lässt sich nur spekulieren.

Deutsche Kommunen verfügen hinsichtlich der Problematik wilder Müllablagerungen über unterschiedliche personelle und finanzielle Mittel. Dementsprechend unterschiedlich gestaltet sich das Vorgehen gegen wilden Müll – in Brühl sind die Mitarbeiter des Bauhofs auch über die Grenzen der Kommune hinaus unterwegs, um letztlich für entsprechend Ordnung rund um die Hufeisengemeinde hinaus zu sorgen. *ras*

Noch einmal richtig darüber lachen

IM INTERVIEW: Der Kabarettist Christoph Sieber stellt in der Festhalle sein Programm „Weitermachen!“ vor und will damit dem Publikum auch Hoffnung machen

Von Ralf Strauch

Wie immer garniert Christoph Sieber in Brühl aktuelles politisches Kabarett mit den großen Themen der Zeit: Fußball, Politik, Gesellschaft und die Frage, warum Nacktmulle so selten shoppen gehen. BILD: TATIANA KURDA

Brühl. „Weitermachen!“ ruft Kabarettist Christoph Sieber seinem Publikum am Donnerstag, 25. September, ab 20 Uhr in der Festhalle zu. Nach einem halben Jahr Pause ist Sieber wieder auf Tour. Die Welt ist voller Katastrophenmeldungen und da ist es richtig und wichtig, dass einer gegen den Irrsinn anspielt, heißt es in der Ankündigung. In einer Welt der Untergangsszenarien will Sieber klarstellen: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist für ihn keine Option. Die SZ sprach mit dem Kabarettisten im Vorfeld seines Auftritts über das Programm, seine Erfahrungen mit der Hufeisengemeinde und das Leben im Allgemeinen.

Ist der Titel Ihres Programms „Weitermachen!“ ein Aufruf oder Resignation?

Christoph Sieber: Ich habe ja immer Titel, die ein wenig beides beinhalten. Tatsächlich gibt es in dem Programm auch einen Teil, in dem ich meine Bedenken über den Zustand unserer Demokratie, den Zustand unseres Landes zum Ausdruck bringen. Aber – und das kann ich jetzt schon sagen – Kabarett muss auch in diesen Tagen den Menschen Hoffnung machen und darf die Leute nicht mit dem Gefühl, dass alles verloren ist, entlassen. Diese Sicht wäre auch nicht meine Intention, denn ich glaube, wir brauchen mehr Hoffnung und noch mehr Gelassenheit in gesellschaftlichen Diskussionen. Ich habe das Gefühl, es wird jedes Wort auf die Goldwaage gelegt und jede Diskussion zum Kulturkampf erhoben. Davon bin ich inzwischen ein großer Gegner. Wir müssen mehr miteinander und weniger übereinander reden.

Kollegen von Ihnen haben sich schon die Frage gestellt, ob Kabarett überhaupt noch etwas bringe, wenn sich doch nach dem Applaus nichts außerhalb der Säle ändere – wie sehen Sie das?

Sieber: Natürlich bleibt ein bitterer Beigeschmack, wenn das so ist, dass die Leute sagen: „Er hat ja recht“ und dann trotzdem weitermachen. Denn dann ist das „Weitermachen!“ genau das, woran wir kranken: Wir haben in Deutschland sehr viele Entwicklungen verschlafen und haben nun einen Riesenberg an Veränderungen vor uns. Doch der Mensch ändert sich halt nicht gerne. Aber ich rede halt lieber über die Veränderung an sich. Im Programm geht es beispielsweise um das Gehirn. Das verändert sich gar nicht gerne. Alle denken, das Hirn freue sich auf alles, was da so kommt und dass es etwas Neues angehen kann – das tut es aber überhaupt nicht. Das Gehirn ist eigentlich so angelegt, dass es immer weitermachen möchte wie bisher, um möglichst wenig Energie zu verbrauchen.

Wie bauen Sie das ins Programm ein?

Sieber: Selbst die Gedanken, die ich mir über das Gehirn mache, sind komisch. Und das ist es, was einen Liveabend ausmacht, der mir und den Leuten Spaß macht. Das ist meine Grundintention, denn ich habe mich immer schon als Entertainer gesehen, als Unterhalter. Natürlich mit Haltung, die gehört auch dazu, aber mir ist die Unterhaltung auch sehr wichtig. Wenn der Mix klappt, gehe ich beglückt aus dem Abend. Und wenn dann am Ende der eine oder andere entscheidet, jetzt mal etwas anders zu machen, wäre dies das i-Tüpfelchen auf dem Ganzen. Aber ich bin kein Aktivist, ich gehe nicht hin und sage den Menschen, dass sie sich ändern müssen. Das können gern andere machen.

Dennoch machen Sie in ihrem TV-Format „Mitternachtsspitzen“ auch anklagende Nummern, oder sehe ich das falsch?

Sieber: Nein, aber man muss das Fernsehen unterscheiden von Liveauftritten. Im TV-Format habe ich eine größere Macht. Dann bekomme ich auch immer wieder sehr viele E-Mails von Leuten, die das betroffen gemacht hat. Und Betroffenheit hilft dann manchmal bei Veränderungen, um uns zu vergegenwärtigen, dass es doch bei vielen Themen im Argen ist. Und das ist dann doch auch wieder eine Aufgabe des Kabaretts, auch bei Auftritten im Saal: Da hinzugucken, wo man nicht gerne hinguckt, was man gerne verdrängt. Ein Beispiel ist die Misere in der Pflege. Wir sind eine alternde Gesellschaft, wissen um die Zustände in den Pflegeheimen, aber wir ändern es nicht. Warum? Wir leben in dem Glauben, dass uns das nie betreffen wird. Da werde ich auch manchmal bitter und halte es den Leuten auch vor, dass wir in der Gesellschaft einen Verdrängungsmechanismus haben und dem Problem nicht ins Auge blicken wollen. Dann wird es auch in meinem Programm wenig „entertainig“. Aber ich mag es, wenn die Leute durch ein Wechselbad der Gefühle gehen. Live heißt immer auch: Es ist ein Abend der Überraschungen.

Was heißt das?

Sieber: Humor und Satire haben unheimlich viele Möglichkeiten. Sie können zum Lachen führen, sie können aber auch dazu führen, dass einem das Lachen im Halse stecken bleibt. Das ist ein Spannungsbogen, den ich unheimlich interessant finde.